

Eine Gesangstherapie voller Witz und Charme

Septett „Die Konradis“ begeistert im Haigerlocher Bürgerhaus – Konzert zugunsten der Schlosskirchensanierung

Als Therapeuten der guten Laune, mit Witz und Charme, entpuppten sich die sieben Sänger der „Konradis“ im Haigerlocher Bürgerhaus.

WILFRIED SELINKA

Haigerloch. Aus dem bayerischen Burghausen ins hohenzollerische Haigerloch führte der Weg der nicht mehr ganz so jungen Boys vom Vokalensemble „Konradis“ aus der gleichnamigen katholischen Kirchengemeinde St. Konrad. Die Wacker AG, zu der das Salzbergwerk in Stetten gehört, ist die Verbindung zu Burghausen. Sechs der Sänger mit ihren gut geschulten Stimmen arbeiten bei Wacker.

Obwohl es sich bei den sieben, die natürlich bei ihrem Aufenthalt auch eine Untertagefahrt ins Salz-

bergwerk Stetten unternahmen, ausschließlich um Laufsänger handelt, war die Qualität der dargebotenen Musikstücke durchweg auf hohem Niveau. Mit „Coming home“ unterstrichen sie die Verbindung zum Repertoire der Konradis – stimmgewaltig und gefühlvoll – auch die A-cappella-Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Ich küsse ihre Hand Madame“.

Um das Publikum zu beteiligen, gab es gemeinsame Atemübungen. Damit sollte sicher gestellt werden, dass die Vokaltherapie gelingt und als abschließender Erfolg als Alleinstellungsmerkmal im Salzbergwerk ein Therapie-Badeort mit dem Namen „Bad Stetten-Haigerloch“ eingerichtet werden kann.

Großen Gefallen im Publikum fand auch der finnische Jodler



„Die Konradis“ sangen zugunsten der Schlosskirchensanierung – und begeisterten ihr Publikum restlos.
Foto: Wilfried Selinka

„Lol“, der in verschiedenen Stimm-lagen vom Publikum zusammen mit den Sängern voller Inbrunst ge-

sungen wurde. Und nach anfänglichem Zögern den Bürgersaal zum einheitlichen Klingen brachte.

Die Tenöre und Bässe bildeten auch bei so bekannten Volksliedern wie „In einem kühlen Grunde“ eine musikalische Einheit. Aber auch mit Arrangements von aktuellen Hits zeigte das Septett seine künstlerische Vielfalt. Unter Einsatz einer Bildershow zu den jeweiligen Stücken wurden die Gäste stets bei bester Laune gehalten und immer wieder zum Mitmachen animiert.

Im Rahmen der Therapie griffen die Sänger mehrfach auch Tagesthemen auf. So wurde zur derzeitigen Diskussion eine „Merkel-Seehofer-Paartherapie“ empfohlen.

Insgesamt kam das Programm hervorragend an. Erst nach zwei Zugaben und einem herzlichen Dank des Vorsitzenden des Fördervereins zum Erhalt der katholischen Kirchen Haigerloch durften die „Konradis“ ihren wohl verdienten Feierabend genießen.